



Antrag	Datum	Nummer
Öffentlich	7. April 10	1486/10
Absender Fraktion BIBS Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium	Sitzungstermin	
Jugendhilfeausschuss	22. April 10	
Rat	11. Mai 10	
Betreff Einrichtung einer Kinderbetreuungs-Platzbörse		

Der Rat der Stadt wird gebeten zu beschließen:

„Die Verwaltung richtet eine Platzbörse für nicht belegte Plätze in Kindertagesstätten und Einrichtungen der Schulkindbetreuung auf den Internetseiten der Stadt Braunschweig ein.“

Begründung:

Viele Eltern wissen nicht, in welcher Einrichtung Plätze frei sind. Bedauerlicherweise gibt es keine zentrale Stelle, die Auskunft über freie Plätze in der Kinderbetreuung geben kann, obwohl einmal pro Quartal die Auslastung bei sämtlichen Einrichtungen in der Stadt abgefragt wird. Stattdessen müssen Eltern auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für ihre Kinder zeitaufwändige Eigenrecherchen betreiben.

Die Auslastungssituation im Krippen-, Kindergarten- und Schulkindbereich war im IV. Quartal 2009 mit einer gesamtstädtischen Auslastungsquote von 98,5% zwar sehr hoch (Ds. 10638/10), aber dennoch waren im Zeitraum 114 Betreuungsplätze im Krippen-, Kindergarten- und Schulkindbereich nicht vergeben. Des Weiteren werden durch Zu- und Wegzug im Laufe eines Betreuungsjahres immer wieder Plätze frei, bzw. Eltern möchten Plätze tauschen.

Durch die Nichtbelegung von Plätzen entgehen der Stadt Einnahmen. Auf den Internetseiten der Stadt Braunschweig sind bereits alle städtischen Einrichtungen aufgelistet. Es müsste lediglich noch eine Aktualisierung der Einrichtungen anderer Träger und eine regelmäßige Abfrage (die für die Erhebung der Auslastungsquote sowieso schon einmal pro Quartal durchgeführt wird) der einzelnen Einrichtungen

erfolgen. Durch eine Platzbörse würden Einrichtungen angehalten, freie Plätze schneller wieder zu besetzen und nicht „aufzusparen“. In Wolfsburg, Hannover und Göttingen gibt es bereits Betreuungsbörsen. Die Einrichtung einer unbürokratischen und übersichtlichen Platzbörse würde es Eltern erleichtern, schnell und direkt freie Plätze für ihre Kinder zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Heiderose Wanzelius
BIBS-Fraktionsvorsitzende